

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Vorwort des Herausgebers	8
Geleitwort von Ambros Uchtenhagen	10
1. Einleitung	12
2. Übersicht	14
3. Gemeinschaft, Sozialer Wandel und Wertwandel	17
3.1 Gemeinschaft, Gesellschaft und die Natur des Menschen	17
3.2 Dimensionen und Theorien des sozialen Wandels	29
3.3 Subkulturmodell des Wertwandels	36
3.4 Lineare und zyklische Theorien des Wertwandels	40
3.5 Gegenwärtige innovative Subkulturen und Wertwandel	45
3.6 Eine systemische Theorie des soziokulturellen Wandels	58
3.7 Drogenabhängigkeit und therapeutische Innovationen	67
4. Verbreitung des Drogenkonsums und Beschreibung von Drogen-Subkulturen	73
4.1 Interkulturelle und historische Aspekte	73
4.2 Verbreitung des Drogenkonsums Jugendlicher seit den 60er Jahren	74
4.3 Hippie-Subkultur Ende der 60er Jahre	75
4.4 Veränderungen der Drogenszene in den 70er Jahren	80
4.5 Drogenkarriere von der weichen zur harten Drogenszene	85
4.6 Die Subkultur der Heroinabhängigen	87
5. Therapie und Wertorientierung	91
5.1 Therapie als asymmetrische Interaktion	91
5.2 Wertorientierungen von Drogentherapeuten	94

	<u>Seite</u>	
5.3	Empirische Studien über Wertorientierungen	98
5.3.1	Wertbegriff und Operationalisierung	98
5.3.2	Interkultureller Vergleich von Wertsystemen	101
5.3.3	Abweichendes Verhalten und Wertorientierungen	103
6.	Therapeutische Gemeinschaften (TG) für Drogenabhängige	108
6.1	Analyse von zehn TG: Projektbeschreibung	108
6.2	Kurze Beschreibung und Typologie der zehn TG	111
6.3	Bürokratische und kollektivistische Organisationen	117
6.4	Theoretische und deskriptive Analyse auf neun Dimensionen	121
6.4.1	Machtstruktur	121
6.4.2	Regeln	124
6.4.3	Soziale Kontrolle	126
6.4.4	Soziale Beziehungen	131
6.4.5	Rekrutierung und Karriere	135
6.4.5.1	Rekrutierung	135
6.4.5.2	Karriere	138
6.4.6	Incentiv-Struktur	145
6.4.7	Soziale Schichtung	148
6.4.8	Arbeitsteilung	151
6.4.9	Organisationeller Wandel	155
6.5	Diskussion und Zusammenfassung	158
7.	Empirische Analyse der Wertorientierungen in Therapeutischen Gemeinschaften (TG)	162
7.1	Fragestellung und Hypothesen	162
7.2	Methode: die Rokeach-Wertbefragung	171
7.2.1	Reliabilität und Validität	171
7.2.2	Eigene deutsche Version	173
7.2.3	Statistische Auswertung	175
7.2.4	Interpretation von Werträgen	176
7.3	Vergleich mit vier Gruppen einer repräsentativen Befragung	180

	<u>Seite</u>	
7.3.1	Definition der vier Vergleichsgruppen	180
7.3.2	Unterschiede in den einzelnen Werten	181
7.3.3	Vergleich der Wertsysteme	189
7.3.4	Zusammenfassende Interpretation	191
7.4	Mitarbeiter und Klienten in TG	195
7.4.1	Vergleich der Wertsysteme	195
7.4.2	Unterschiede in den einzelnen Werten	197
7.5	Konstruktion der Wertindices und Anwendung auf Mitarbeiter und Klienten	201
7.5.1	Korrelationsmatrix und multidimensionale Skalierung (MDS)	201
7.5.2	Konstruktion und Bedeutung der Wertindices	208
7.5.3	Werthierarchien der Mitarbeiter und Klienten	216
7.6	Vergleich der vier TG-Typen	218
7.6.1	Homogenität der Werthierarchien	219
7.6.2	Vergleich mit den vier Gruppen einer repräsentativen Befragung	220
7.6.3	Unterschiede in den Wertindices	222
7.7	Mitarbeiter und Klienten in vier TG-Typen	226
7.7.1	Homogenität und Stärke der Unterschiede	226
7.7.2	Mittelwertprofile der Wertindices	228
7.8	Institutionelle Determination der Wertorientierungen von Klienten	234
7.8.1	Sozialisationsprozesse	235
7.8.2	Strukturelle Position der Klienten	240
7.8.3	Vorgeschichte und soziodemographische Merkmale von Klienten und Mitarbeitern	242
7.8.4	Multiple Regressionen der Wertindices	245
7.9	Institutionelle Determinanten der Wertorientierungen von Mitarbeitern	246
7.9.1	Arbeitssituation	247
7.9.2	Rolle, Status und Dienstalter	250
7.10	Zusammenfassung	252
8.	Diskussion und Zusammenfassung	259
	Literaturverzeichnis	267